

Niederschrift

über die zwanzigste öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Cuxhaven am 16.11.2016 im Kreishaus des Landkreises Cuxhaven

- Wahlperiode 2012/2016 -

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Beirates vom 24.08.2016	3
3. Vorbereitung der Wahl	3
4. Rückblick und Ausblick	3
5. Nächster Termin und Ort	3
6. Verschiedenes	3

Anwesend sind:

Herr Drewes, Hemmoor, als Vorsitzender
Frau Erdbeer, Oberndorf
Herr Ludwigs-Dalkner, Cuxhaven
Frau Plepla, Hemmoor
Herr Erdbeer, Oberndorf, als Schriftführer
Herr Langwaldt, Otterndorf, als Vertreter
Frau Schlecht, Cuxhaven, als Vertreterin
Herr Grünwald, Cuxhaven, als Vertreter

Gäste:

Herr Kaiser, Wingst, als Vertreter des Kreissportbundes
Herr Verlaan, Hagen, als Vertreter des Seniorenbeirates
Herr Schütt, Cuxhaven, als Kreistagsabgeordneter

Von der Verwaltung:

Frau Binkowski, Leiterin Referat 95
Frau Burkert, Sachbearbeiterin Referat 95

Es fehlen:

Herr Busch, Cuxhaven
Frau Freitäger, Schiffdorf
Frau Wittenberg, Otterndorf (entschuldigt)
Frau Heiden, Cuxhaven
Frau Berg (entschuldigt)

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 15:30 Uhr die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Beirates vom 24.08.2016

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhaltes auf die vorliegende Niederschrift.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen beschließt einstimmig:

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Beirates vom 24.08.2016 wird genehmigt.

Punkt 3: Vorbereitung der Wahl

Im Januar 2017 soll die Wahl für den neuen Beirat durchgeführt werden. Er wird dann **Beirat für Inklusion des Landkreises Cuxhaven** heißen und soll sich für die Inklusion aller Menschen im Landkreis einsetzen. Die Ziele der Inklusion müssen z.B. gegenüber der Verwaltung, dem Kreistag und seinen Ausschüssen vertreten werden. Kontakte sollen mit allen möglicherweise beteiligten Einrichtungen, Diensten und Organisationen gepflegt werden. Die Öffentlichkeit soll über Fragen der Inklusion und Teilhabe, die Vermittlung von Beratung sowie die Unterstützung bei der Hilfe zur Selbsthilfe unterrichtet werden. Nähere Informationen zur Arbeit des Beirates findet man auf der Homepage des Landkreises unter der Rubrik Soziales.

Der Beirat besteht aus mindestens 7 und höchstens 15 ehrenamtlichen Mitgliedern sowie mindestens 7 Stellvertretern. Es können nur Einwohner aus dem Landkreis gewählt werden. Sie sollen dem Personenkreis der Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte oder legitimierten Interessenvertretungen der im Landkreis Cuxhaven tätigen Organisationen, Institutionen und Selbsthilfegruppen angehören.

Das Sozialplanungsreferat des Landkreises ist mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl beauftragt. Interessierte sollten sich bei Frau Burkert telefonisch (04721 -662396), per E-Mail (j.burkert@landkreis-cuxhaven.de) oder auch persönlich im Kreishaus, Sozialplanungsreferat, Raum 280 melden.

Die Wahl findet am Mittwoch, dem 18. Januar 2017 um 15.30 Uhr im Kreishaus Cuxhaven, Raum 103 statt.

Punkt 4: Rückblick und Ausblick

Die Namensumstellung machte Mühe, da auch Krankheiten die Arbeit verzögerten. Die Einsätze sollten in Sachgebiete aufgeteilt werden. Das sollten sein: Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund und Stellungnahmen bei öffentlichen Bauvorhaben.

Zu bestimmten Themen sollten Kreisräte hinzugebeten werden, die beratend ohne Stimmrecht an den Sitzungen teilnehmen.

Punkt 5: Nächster Termin und Ort

Die nächste Sitzung findet im Rahmen der Neuwahl des Beirates am Mittwoch, 18.01.2017 um 15.30 Uhr im Kreishaus Cuxhaven, Raum 103 statt.

Punkt 6: Verschiedenes

Die Arbeit wird vielfältiger werden, denn es werden viele Angebote nötig und es sollen möglichst alle Institutionen in der Bildungslandschaft beteiligt werden.

Erdbeer
Protokollführer